



# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Hauptredaktion Große Märkerstraße 16, Ecke Südringstraße 12 bis 14 und Südringstraße 1. Halle (Sachsen-Anhalt), Deutschland. Druck: Druckerei des General-Anzeigers 7881 in Halle (Sachsen-Anhalt), Deutschland. Preis: 3 Pf. (Einschl. Steuer). Postamtliche Nummer: 7881. Halle (Sachsen-Anhalt), Deutschland.

**Nummer 109** **Montag, den 11. Mai 1925** **37. Jahrgang**

## England wünscht die Räumung Kölns bis zum August. Die Ziele der britischen Politik.

### Die Ziele der britischen Politik. Eine Alliertenkonzferenz unter Beteiligung Deutschlands?

London, 11. Mai. (Drachmelde unter Korrespondenten.) Im höchsten Regierungskreis liegt nach den diplomatischen Entscheidungen dieser Woche über die Räumung und die Sicherheit verhandlungen etwas hoffnungsvoller entgegen, als die Informationen aus Paris in der letzten Woche erwarnten ließen. Das Hauptziel der britischen Politik ist die Räumung Kölns bis zum August in der nächsten Woche möglich, und dies würde die Räumung Kölns bis zum August in der nächsten Woche ermöglichen. Ihre Absicht ist, Deutschland die Beziehungen unterirdisch mitzuteilen und es aufzufordern, diese so schnell wie möglich und jedenfalls bis August abzugeben. Briand wünscht drei Zeitabschnitte für die Befreiung der Verkehrlinien festzusetzen, den 1. Juni, den 1. Juli und den 1. August. Dies gilt aber nicht als ein Hindernis der britischen Absicht. Man würde nur ausüben, daß Deutschland die Befreiung schon vor diesen Daten ausführen kann, wenn es will. Die „Daily Mail“ erklärt, das Schicksal eines Zeitabschnittes für das britische Schicksal in Paris, wird Briand an den britischen Botschafter in Paris, Lord Cromer, über die Frage die britische Befreiung Kölns und die Frage der deutschen Verkehrsabgabe aufgestellt. Das endgültige Ziel der Deckschrift für die Formulierung einer Politik, welche sämtliche Alliierten zusammen führen. Um unmittelbarer Zweck sei die Wiederanregung der Verhandlungen mit Frankreich und die Festlegung eines Präliminärenabkommens, das als Grundlage zu einer Konferenz der Alliierten dienen könne. Man nimmt an, daß Briand und Briand demnach nicht London kommen werden. Es sei eine günstige Gelegenheit für die Formulierung einer gemeinsamen Politik vorhanden. Deutschland werde reichlich Zeit bekommen, wenn nicht noch Zeitgeber sei. Die diplomatische Mitarbeiter des „Daily Express“ erklärt, die Frage bezüglich der Militärkontrolle durch den Völkerbund würde bei der Stillstandberufung im Juni und die Artikel 43, 44 und 45 des Verfallens Vertrages über Entmilitarisierung des Rheinlands werden bei den Sicherheitsratsverhandlungen behandelt werden. Viele brauchen daher die Räumung nicht zu verzögern. Hinsichtlich der Räumungsverhandlungen werde Briand finden, daß London und Paris bezüglich des Artikels 19 des Verfallens

Vertrages und des Artikels 20 des Verfallens Vertrages vollkommen übereinstimmen. London werde nur solche neue Bestimmungen beifügen, die diesen Artikel unberührt lassen. Die Bestimmungen der Neuverträge in Paris, die der britischen Räumung im Februar vorgelegt haben, löst, erregt in hohen diplomatischen Kreisen eher persönliches als sachliches Interesse. Der darin enthaltene, in allen wesentlichen Punkten bekannte Standpunkt des Außenministeriums ist längst überholt und nicht mehr aktuell. Chamberlains Sekretär erklärt einem Vertreter des „Daily Express“, nachdem ihm dieser den ersten Teil der „North-Entwürfen“ vorgelesen habe, er sei nicht gewillt, seine Meinung darüber zu äußern. Der Unterstaatssekretär Max Cecil erklärte, daß haben von diesem Dokument sei etwas gesagt oder geäußert. Wie den „Daily Express“ aus dem Selbstverstand ist, ist das Scheiternsmandat vom 20. Februar datiert und drei Phasen lang.

#### Die Aufgabe der nächsten Vorkonferenz Ansicht auf baldige Verfertigung.

London, 11. Mai. (Drachmelde unter Korrespondenten.) Der „Observer“ läßt den englischen Standpunkt, der nächsten Mittwoche auf der Weimarer Konferenz, festlegen, und gibt den Inhalt der Aufgabe der nächsten Vorkonferenz an, die sich in der nächsten Woche abhalten wird. Die Aufgabe der nächsten Vorkonferenz besteht darin, die Räumung Kölns bis zum August und die Befreiung der Verkehrsverbindungen in Deutschland zu beschleunigen. Man erwartet, daß die Konferenz in Weimar am 1. Juni beginnt. Die Aufgabe der Konferenz ist es, die Räumung Kölns bis zum August und die Befreiung der Verkehrsverbindungen in Deutschland zu beschleunigen. Man erwartet, daß die Konferenz in Weimar am 1. Juni beginnt. Die Aufgabe der Konferenz ist es, die Räumung Kölns bis zum August und die Befreiung der Verkehrsverbindungen in Deutschland zu beschleunigen.

#### Der feierliche Empfang des Reichspräsidenten. Das Programm für den Empfang des Reichspräsidenten Hindenburg am heutigen Montag in Berlin ist nunmehr in allen Einzelheiten festgelegt.

Der feierliche Empfang des Reichspräsidenten Hindenburg am heutigen Montag in Berlin ist nunmehr in allen Einzelheiten festgelegt. Das Programm für den Empfang des Reichspräsidenten Hindenburg am heutigen Montag in Berlin ist nunmehr in allen Einzelheiten festgelegt. Das Programm für den Empfang des Reichspräsidenten Hindenburg am heutigen Montag in Berlin ist nunmehr in allen Einzelheiten festgelegt. Das Programm für den Empfang des Reichspräsidenten Hindenburg am heutigen Montag in Berlin ist nunmehr in allen Einzelheiten festgelegt. Das Programm für den Empfang des Reichspräsidenten Hindenburg am heutigen Montag in Berlin ist nunmehr in allen Einzelheiten festgelegt.

#### Die Eidesleistung im Reichstag.

Uebernahme der Geschäfte durch Hindenburg. Morgen, am 12. Mai, vormittags 11.45 Uhr, wird der Reichspräsident mit dem Reichsanwalt am Reichstag fahren, und zwar durch die Wilhelmstraße, über die Linden, Brandenburger Tor, Schloss Charlottenburg, zum Reichstag.

#### Die Kampfbereitungen in Marocko. Hoch der Kernausschüsse.

Die Kampfbereitungen in Marocko. Hoch der Kernausschüsse. Die Kampfbereitungen in Marocko. Hoch der Kernausschüsse. Die Kampfbereitungen in Marocko. Hoch der Kernausschüsse. Die Kampfbereitungen in Marocko. Hoch der Kernausschüsse. Die Kampfbereitungen in Marocko. Hoch der Kernausschüsse. Die Kampfbereitungen in Marocko. Hoch der Kernausschüsse.

#### Das Programm des Reichswirtschaftsministers. Die Ziele des gewerblichen Wirtschaftsministers.

Das Programm des Reichswirtschaftsministers. Die Ziele des gewerblichen Wirtschaftsministers. Das Programm des Reichswirtschaftsministers. Die Ziele des gewerblichen Wirtschaftsministers. Das Programm des Reichswirtschaftsministers. Die Ziele des gewerblichen Wirtschaftsministers. Das Programm des Reichswirtschaftsministers. Die Ziele des gewerblichen Wirtschaftsministers. Das Programm des Reichswirtschaftsministers. Die Ziele des gewerblichen Wirtschaftsministers.

#### Die Sicherheitsvorkehrungen.

Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen.

#### Die Verfertigung der Schutzpolizei. Die Fertigung im Landtag angenommen.

Die Verfertigung der Schutzpolizei. Die Fertigung im Landtag angenommen. Die Verfertigung der Schutzpolizei. Die Fertigung im Landtag angenommen. Die Verfertigung der Schutzpolizei. Die Fertigung im Landtag angenommen.

### Die Gemeinderats-Gründungen in Frankreich. Der Kurs nach links verkehrt.

Die Gemeinderats-Gründungen in Frankreich. Der Kurs nach links verkehrt. Die Gemeinderats-Gründungen in Frankreich. Der Kurs nach links verkehrt. Die Gemeinderats-Gründungen in Frankreich. Der Kurs nach links verkehrt. Die Gemeinderats-Gründungen in Frankreich. Der Kurs nach links verkehrt. Die Gemeinderats-Gründungen in Frankreich. Der Kurs nach links verkehrt. Die Gemeinderats-Gründungen in Frankreich. Der Kurs nach links verkehrt.

### Die Konferenz der Kleinen Entente. Gegen den Aufwühlgedanken.

Die Konferenz der Kleinen Entente. Gegen den Aufwühlgedanken. Die Konferenz der Kleinen Entente. Gegen den Aufwühlgedanken. Die Konferenz der Kleinen Entente. Gegen den Aufwühlgedanken. Die Konferenz der Kleinen Entente. Gegen den Aufwühlgedanken. Die Konferenz der Kleinen Entente. Gegen den Aufwühlgedanken.

### Die Sicherheitsvorkehrungen.

Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen. Die Sicherheitsvorkehrungen.

Unserlebenszeit befristet ist. Dessen Vordringlichkeit...

Fazitische Entwicklungen.

Ein Ansatz mit politischen Epilog.

Von unserem P.-Korrespondenten. Rom, 5. Mai. In einer Vorlesung von Bologna...

Ein politischer Mord im Wiener Burgtheater.

Von Hans Hartmann. Die Wiener Burgtheater...

Seitungsbelegter und Redakteur.

Die herein beauftragte Zeitungsbearbeitung...

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Im Generaldirektorium der österreichischen...

Hallisches Musikleben.

Das zweite Hoffmann-Gespel.

Das zweite Gespiel von Albert und Elise Hoffmann...

Musikalische Morgenfeier im Stadttheater.

Die Morgenfeier, die letzte und letzte der...

Reichsbahn-Gesellschaft und der ungarischen...

Runge Radbrücken.

Der Sanitätsrat tritt heute in Dresden...

Die Reichliche Staatsministerien steht seit...

Die Reichliche Staatsministerien steht seit...

Die Reichliche Staatsministerien steht seit...

Die Reichliche Staatsministerien steht seit...

Letzte Telegramme.

Berlin in Erwartung Einberufung.

Die Minister Verhandlungen ergebnislos.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Die deutsch-österreichischen Streitigkeiten.

Der automatische Fernprediger.

Seine Erfindung und Verwendung.

Es ist keine neue, es ist als keine ganz moderne Erfindung, wie man annehmen möchte, sondern schon vor vielen Jahren bekannt und benutzt in ganz Europa...

Schweres Unglück infolge offener Bahndrante

Wie uns aus Heilbronn berichtet wird, wurde gestern abend auf der Station Nord-Walch, der Strecke Heilbronn-Brudlari-Brücke der Straßwagen eines Geländewagens am Walch, dessen Waldrail sich an einem ungeschützten Bahndraht hängen und dem Schienen Nr. 186 zerfallen. Dabei wurden

11 Personen todt geblieben,

welche 4 Personen sich verletzt, und zwar größtentheils schwer. Der gleich nach dem Unglück die Unfallstelle besichtigende Gendarmerie-Brigade nach dem Walch, dessen Waldrail sich an einem ungeschützten Bahndraht hängen und dem Schienen Nr. 186 zerfallen. Dabei wurden

Kleine Chronik.

Freitisch im Ehrenhain Gismundprojektiv. Schmeider, als man bei der großen Zahl von Bezeugen annehmen konnte, ist der Freitisch im Ehrenhain Gismundprojektiv...

handelt, wahrscheinlich jedoch den Berufsstand betreffend vorgeschrieben und damit ihre Schranken wesentlich

Zugetragener für die Opfer von Straßengräbern mit dem in der Schloßstraße Nr. 15 1885-1890 unter Verwaltung des Unterbürgermeisters, eine erhebliche Trauerfeier anlässlich des

Das Geburtstagsfest.

In einem Hause der Spinnstraße in Berlin hat kürzlich in der Nacht eine Frau, das an die Wohnstätte ihrer Nachbarin Frau gestiftet wurde.

Der Kronleuchter hängte.

Am Stadthaus in Osnabrück ereignete sich ein vorläufiger Unfall. Am 2. März wurde aus dem Stadthaus der Kronleuchter mit großer

Ein mehrfachen Todesfall.

Ein kleines Kind in der Nähe der zur großen Lieberbachstraße am Einwohnern der schweizeritalienischen Grenze oberhalb von Dombosio

Ein Treppenzu Sturze.

Obgleich die Hundehunde immer höher werden, macht die Zahl der Hundstöße immer mehr auf ein

Dachstühle auf sieben herabgezogen und ist 1924 wieder auf 154 gestiegen. Die Dachstühle werden

Unterergangene Städte.

Ein Vinea des Mittelmeeres, eine unbekannte physische Stadt, ist jetzt, wie wir bereits an anderer

Bereitsnachrichten.

Die Aufnahme von Mitteln unter dieser Rubrik erfolgt am 12. Mai 1925 in Höhe von 1000000 Mark

Deutsche Volkswirtschaft.

Die deutsche Volkswirtschaft hat im April 1925 einen Aufschwung erlebt, was sich in der Zunahme

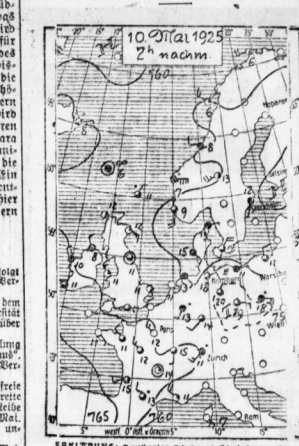
Rundfunk.

Die Rundfunkprogramme der verschiedenen Sender sind im April 1925 sehr reichhaltig und vielfältig

lang. Telegrammredakteur Johannes Brannmann, Hauptredakteur des Reichstages, ist im April 1925

Vorausgeschickte Wetter am 12. Mai.

Wolken der Höhe, Wetterverhältnisse in Deutschland. Das Ziel im Westen hat sich wesentlich ausgedehnt



ERLEBUNG: O. Wolkensicht, O. Wolkensicht, O. Wolkensicht, O. Wolkensicht, O. Wolkensicht, O. Wolkensicht

Advertisement for Bosch Radlicht, featuring the Bosch logo and text: 'Geringe Anschaffungskosten, Das Licht nach jahrelanger Benutzung der Anlage noch so hell wie zu Anfang'.

schon und nicht. Dieser den höchsten Stimmen bieten die Minister ein Einverständnis. Das

Nach einmal: 'Ungeordnete Botanik'

Der wertvolle Aufschwung über angewandte Botanik, der uns in der Nr. 104 dieses Blattes gegeben wurde, beruht nicht auf einem Zufall...

trüßigen Farben gemalten Bilder anstarrt zum tiefen Blick der Gartenbesitzer, die uns entgegen, solange wir nicht in solcher Weise lernen, wie es der

Bayreuth 1925. Die Verwaltung der Bühnenspiele in Bayreuth befindet sich, daß für die

schlechte als Dirigenten die Generalmusik-Direktoren Dr. Carl Fuchs, Richard Walling, Fritz Busch

Die Karlsruher der Wanderversammlung Zeitung von Schumann, Bandura Verlag der Fachschriften

Bayreuth 1925. Die Verwaltung der Bühnenspiele in Bayreuth befindet sich, daß für die

gegenüber Schaffhausen. Das letzte und höchste Ziel der Kultur ist in nicht, menschliche Schranken mit



Stadt-Zeitung.

Dienstag, den 11. Mai 1925.

Muttertag in Halle.

Mit Vorfröhen und Sommerfröhen. — Platzangere. — Aufweckung im Stadtpark.

Ein heller und warmer Maiabend ist es gewesen mit Weibchen und Blumenkindern, die Sonne lacht... Muttertag in Halle. Mit Vorfröhen und Sommerfröhen. — Platzangere. — Aufweckung im Stadtpark.

geladen waren. Zunächst sprach der Vorsitzende der... die Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Eingeladen wurde die Zentrale der R. Anlei... mit dem Hundstübchen in Halle. Die Halle...

Die im Stadtpark am Mittwoch veranlasseten... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Selbsthilfe beim Wohnungsbau.

Die im Stadtpark am Mittwoch veranlasseten... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Werbewoche „Stadt und Land“.

Am 13. bis 21. Juni ist in Halle unter... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Die Hundstübchen in Halle.

Die Hundstübchen in Halle. Die Hundstübchen in Halle...

Winter vergitterten Fenster.

Einbrüche im nahen Gefängnis.

Das hallische Gefängnis ist schon seit in diesem... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Die Einzelzellen im Gefängnis sind fast durchwegs verhältnismäßig große, luftige... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Der Verwalter der erst errichteten Zelle verweist... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Einbrüche im nahen Gefängnis.

Die im Stadtpark am Mittwoch veranlasseten... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Werbewoche „Stadt und Land“.

Am 13. bis 21. Juni ist in Halle unter... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Die Hundstübchen in Halle.

Die Hundstübchen in Halle. Die Hundstübchen in Halle...

Die im Stadtpark am Mittwoch veranlasseten... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Die Einzelzellen im Gefängnis sind fast durchwegs... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Der Verwalter der erst errichteten Zelle verweist... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Einbrüche im nahen Gefängnis.

Die im Stadtpark am Mittwoch veranlasseten... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Werbewoche „Stadt und Land“.

Am 13. bis 21. Juni ist in Halle unter... in der Halle die Hundstübchen in Hundstübchen...

Die Hundstübchen in Halle.

Die Hundstübchen in Halle. Die Hundstübchen in Halle...

Universitäts- und Landesbibliothek Halle

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192505119/fragment/page=0005



Debiten und Effekten.

Das Geschäft war heute sehr geringfügig. Das einzige Geschäft im Bankverkehr war das Einlösen von 4,84%.

Heutige Debitenkurse.

Table with columns: (Ohne Gewähr), 11. S., 11. S., 11. S., 11. S. listing various bank and stock prices.

Berliner Börse von heute.

Drachentheil unserer Berliner Handelsbörse. Die Börse war am Anfangs enttäuscht darüber, dass die Anlage zu einer Kaufbewegung, die sich am Morgen...

Fiskalismus.

Die einleitende Generaldebatte über die Steuererhöhungsfrage der Reichsregierung ist im Rahmen des Reichstages abgehandelt worden; die Wirtschaftspartei...

Wäre Herr Fischer in dem üblichen agitatorischen Rahmen eines Oppositionsredners der Reichstages...

Von den Warenmärkten.

\* Berliner Produktenbericht vom 9. Mai. Die dem heutigen Markt vorliegenden Nachrichten waren in ihrer Tendenz sehr veränderlich...

Anteilige Produktionsleistungen.

Table with columns: (Ohne Gewähr), 11. S., 11. S., 11. S., 11. S. listing production statistics.

\* Berliner Warenmarkt vom 9. Mai.

Wirtschaft 2250 Bann, 2500 Bann, 2000 Bann, 1500 Bann, 1000 Bann, 500 Bann...

\* Berliner Warenmarkt vom 9. Mai.

Die Warenpreise sind heute im allgemeinen etwas niedriger als gestern. Die Getreidepreise...

Sinnliche Aussichten für den deutsch-italienischen Handelsvertrag.

Sinnliche Aussichten für den deutsch-italienischen Handelsvertrag. In der letzten Generalversammlung der Zartelli...

Wegen die wirtschaftliche Behandlung der Ingerenten.

Wegen die wirtschaftliche Behandlung der Ingerenten. Eine Einladung aller am Tabakverträge interessierten Verbände...

Warenpreise.

Table with columns: Name, Price, Name, Price listing various goods and their prices.

Hannoverscher Anzeiger.

Hannoverscher Anzeiger. Das Hannoverische Anzeiger für Handel u. Gewerbe. Adressen: Hannover.

Erwerbsgesellschaften.

Erwerbsgesellschaften. Die 100. Sitzung der Erwerbsgesellschaften in Berlin...

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

(Für die Württembergischen Börsen.)

Einkaufs-Kurse von heute.

Table with multiple columns containing stock market data, including various stock prices and exchange rates.

Offene Stellen

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar, Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Rupferförmige, Göllober oder Rohrklempner

Handwerker gesucht, Kupferförmige, Göllober oder Rohrklempner.

Berbetätigkeit

Zahnärztliche Behandlung, Berbetätigkeit, Zahnärztliche Behandlung.

Fahrrad-Schlosser

Fahrrad-Schlosser, Agatha & Fabrik, Autoshlosser.

Sum möglichen baldigen

Sum möglichen baldigen, Rautortoffin, Arbeiterinnen.

Handwerker gesucht

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar.

Reinsender

Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Südd. Werk sucht

Südd. Werk sucht, Vertreter, Grobstück- u. Tasschneider.

Verkauf

Verkauf, Nebenverdienst, Satler.

Arbeits- u. Verordnungs

Arbeits- u. Verordnungs, Hausmädchen, Kassenmädchen.

Handwerker gesucht

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar.

Reinsender

Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Südd. Werk sucht

Südd. Werk sucht, Vertreter, Grobstück- u. Tasschneider.

Verkauf

Verkauf, Nebenverdienst, Satler.

Arbeits- u. Verordnungs

Arbeits- u. Verordnungs, Hausmädchen, Kassenmädchen.

Handwerker gesucht

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar.

Reinsender

Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Südd. Werk sucht

Südd. Werk sucht, Vertreter, Grobstück- u. Tasschneider.

Verkauf

Verkauf, Nebenverdienst, Satler.

Arbeits- u. Verordnungs

Arbeits- u. Verordnungs, Hausmädchen, Kassenmädchen.

Handwerker gesucht

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar.

Reinsender

Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Südd. Werk sucht

Südd. Werk sucht, Vertreter, Grobstück- u. Tasschneider.

Verkauf

Verkauf, Nebenverdienst, Satler.

Arbeits- u. Verordnungs

Arbeits- u. Verordnungs, Hausmädchen, Kassenmädchen.

Handwerker gesucht

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar.

Reinsender

Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Südd. Werk sucht

Südd. Werk sucht, Vertreter, Grobstück- u. Tasschneider.

Verkauf

Verkauf, Nebenverdienst, Satler.

Arbeits- u. Verordnungs

Arbeits- u. Verordnungs, Hausmädchen, Kassenmädchen.

Handwerker gesucht

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar.

Reinsender

Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Südd. Werk sucht

Südd. Werk sucht, Vertreter, Grobstück- u. Tasschneider.

Verkauf

Verkauf, Nebenverdienst, Satler.

Arbeits- u. Verordnungs

Arbeits- u. Verordnungs, Hausmädchen, Kassenmädchen.

Handwerker gesucht

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar.

Reinsender

Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Südd. Werk sucht

Südd. Werk sucht, Vertreter, Grobstück- u. Tasschneider.

Verkauf

Verkauf, Nebenverdienst, Satler.

Arbeits- u. Verordnungs

Arbeits- u. Verordnungs, Hausmädchen, Kassenmädchen.

Handwerker gesucht

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar.

Reinsender

Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Südd. Werk sucht

Südd. Werk sucht, Vertreter, Grobstück- u. Tasschneider.

Verkauf

Verkauf, Nebenverdienst, Satler.

Arbeits- u. Verordnungs

Arbeits- u. Verordnungs, Hausmädchen, Kassenmädchen.

Handwerker gesucht

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar.

Reinsender

Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Südd. Werk sucht

Südd. Werk sucht, Vertreter, Grobstück- u. Tasschneider.

Verkauf

Verkauf, Nebenverdienst, Satler.

Arbeits- u. Verordnungs

Arbeits- u. Verordnungs, Hausmädchen, Kassenmädchen.

Handwerker gesucht

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar.

Reinsender

Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Südd. Werk sucht

Südd. Werk sucht, Vertreter, Grobstück- u. Tasschneider.

Verkauf

Verkauf, Nebenverdienst, Satler.

Arbeits- u. Verordnungs

Arbeits- u. Verordnungs, Hausmädchen, Kassenmädchen.

Handwerker gesucht

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar.

Reinsender

Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Südd. Werk sucht

Südd. Werk sucht, Vertreter, Grobstück- u. Tasschneider.

Verkauf

Verkauf, Nebenverdienst, Satler.

Arbeits- u. Verordnungs

Arbeits- u. Verordnungs, Hausmädchen, Kassenmädchen.

Handwerker gesucht

Handwerker gesucht, Wagenfabrik Wismar.

Reinsender

Reinsender, Lackfabrik, tüchtige Reisenden.

Südd. Werk sucht

Südd. Werk sucht, Vertreter, Grobstück- u. Tasschneider.

Verkauf

Verkauf, Nebenverdienst, Satler.

Arbeits- u. Verordnungs

Arbeits- u. Verordnungs, Hausmädchen, Kassenmädchen.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Stammhalters zeigen hoch erfreut an Rudolf Prinz u. Frau Irma geb. Ludwig

Statt Karten. Else Rosenbaum Dr. med. Heinz Moosbach Delobte

Statt besonderer Meldung. Sonabend morgen verschied sanft nach langem schweren in Geduld ertragenem Leiden mein heizugsamer Mann Otto Reichelt

Statt jeder besonderen Anzeig. Nach jahrelangem, schwerem Herzleiden erlitt ein sanfter Tod meine lieben Eltern, unseren guten Vater, den Schriftsteller und Privatgelehrten Otto K. Breitbrück

Seute nahm 4 1/2 Uhr ergriffen trauend nach längerem Gebraucht mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Rentier Marlin Kellner

Sonnabend den 9. Mai verschied nach langer Krankheit unser lieber Sangesbruder und Ehrentaugenmitglied Emil Konrad

Gestern entschlief nach langem, schmerzvollen Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Magistratsbeamte Carl Preuß

Am Sonntag früh 9 Uhr verschied nach längerem Leiden meine gute Mutter, Schwiegermutter und liebe Großmutter Frau Minna Rossau

Am Sonntag früh 9 Uhr verschied nach längerem Leiden meine gute Mutter, Schwiegermutter und liebe Großmutter Pauline Gaedekke

Sonnabend morgen entschlief sanft nach langem, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, der Schlosser Emil Conrad

Danksagung. Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem so plötzlichen Hinschied meines Entschlafenen, des Lademstr. A. D. Martin Hoffmann

Sonnabend den 9. d. Mts., nachmittags 5 1/2 Uhr erlosch mir der unerwartete Tod nach 13 jähriger glücklicher Ehe mein lieber Mann, mein heizugsamer Vater und Schwiegeronkel Hermann Bode

Nach 30jähriger glücklicher Ehe wurde mir heute nach Gottes unerforsehlichem Rat durch den unerwartlichen Tod im Alter von 61 Jahren infolge eines Unfalls mein schwerer und großer Geduld ertragender Leiden mein inwendig geliebter heizugsamer Mann Else Stricker

Sonntag früh 5 1/2 Uhr verschied nach schwerer Operation, nachdem sie einem Töchterchen das Leben geschenkt hatte, meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Hedwig Bause geb. Soff

Am Freitag, den 8. Mai verstarb plötzlich an den Folgen einer Verletzung, einer der treuesten Arbeiterinnen in meinem Betriebe in Benneßdt Fräulein Emma Reif

Am Freitag, den 8. Mai verstarb plötzlich an den Folgen einer Verletzung, einer der treuesten Arbeiterinnen in meinem Betriebe in Benneßdt Fräulein Emma Reif

Am 10. Mai nahm unter treuer Beistand meine liebe, gute Mutter, unsere liebe Tante u. Großmutter Frau Minna Rossau

Am Sonnabend vorzeitig entschuldigt nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater, der Friseur Wilhelm Pretsch

Am Sonnabend abend 11 Uhr starb nach kurzem schweren Leiden unser lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger- u. Großvater, der Friseur Wilhelm Pretsch

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem so plötzlichen Hinschied meines Entschlafenen, des Lademstr. A. D. Martin Hoffmann

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem so plötzlichen Hinschied meines Entschlafenen, des Lademstr. A. D. Martin Hoffmann

Allen, die unserer lieben Mutter Frau Wilhelmine Thomas verwiwete Winkelmann

Freudige Heimzuger unserer lieben Entschlafenen, der Frau Marie Hoppe geb. Philipp

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem so plötzlichen Hinschied meines Entschlafenen, des Lademstr. A. D. Martin Hoffmann

Von der Reise zurück! Dr. Carl Schwenke Lukenstrasse 6

Stempel-Plausch Nikolajstr. 6 Fernruf 3668

Teilsahung Großes Lager von Herrenbekleidungsstoffen 5-, 9-, 15- Mark preiswerte Ware 18-, 24-, 30- Mark u. höher Max Teuscher Schmeerstr. 20

Wöchnerinnen- und Kinder-Bedarfsartikel Fr. Speer, Halle, Gr. Ulrichstr. 63

Kunststoffer Podolski Unsichtbare Wiederverklebung beständiger Teppiche sowie Kleidungsstücke

Irrigateure Spül Apparate Bett- Unterlagen Gummischläuche Gumm- und Weidelhosen

Hugo Nehab 3 Große Ulrichstr. 3

Gesichts-Gauschlag

Plauerer Gärten u. Wäsche

Schmeerstr. 5

Wäsche mit Luhs



Damentaschen in Leder sehr billig

Verlobungsringe in Gold 33, 58, 75, 90 gest.

Wasserpumpen, feine Zapsen etc.

Reinigen des Ofens

Schlafzimmer

Visitenkarten

Buchdruckerei

Der Beweis

Berren-Konfektion

Familien-Anzeigen Stellen-Geluche

Wochenblätter

Verlobungsringe

Wasserpumpen

Reinigen des Ofens

Schlafzimmer

Visitenkarten

Buchdruckerei

Der Beweis

Berren-Konfektion

Familien-Anzeigen Stellen-Geluche







# Erda.

„Roman von Dr. h. c. h. c. Hermann  
Copyright by Carl Döncker, Berlin W. 62, 1924.  
Vertrags-Nr. 27804/24.  
„Wo hast du die Herrschaften gefahren?“  
„Zugartenstraße 54.“  
„Die kamst du die Adresse. Sie selbst würde ich  
niemals besuchen, daß sie nur einmal betreten  
hätte. Würde sanfter sie bitten nieder; sie wachte sich  
schon ins Zimmer zurück.“  
„Wer kann mir helfen — wer kann mir raten —?  
Ich überhaupte noch etwas zu retten — ist nicht länger  
als verloren.“  
„Dann ging sie zur Tür hinaus ohne Entschluß —  
wollte eigentlich das Haus in der Richtung zum Garten  
verlassen. Doch in der Halle machte sie Halt und ging  
zurück auf den Schreibtisch Hartmanns, wo ein  
Telephon auf dem Schreibtisch stand.“  
„Sie verlangte die Nummer des Fernsprechers.“  
„Es dauerte einige Zeit, bis sie über verlässige  
Nachbarn den Ruf abgeben konnte. Der Ruf  
ginger meldete sich. Rein, Herr Hartmann sei nicht  
mehr da, die Probe wäre vorüber. Er wäre mit eini-  
gen Herren fortgegangen, wohin, wisse er nicht.“  
„Sie legte den Hörer zurück und stand unglücklich.  
Sie dachte über Hartmanns letzten und sich ihm  
erbetensten Ohne Hartmanns Ruf und Willen  
ging aus das Haus. Die Schwere ihrer Stimmung über  
auf ihrer Seele anfallen.“  
„Der Blick fiel zufällig auf ein Bild, das Hartmann  
mit seiner jungen Frau darstellte und über dem  
Schreibtisch hing.“  
„Könnte ich es dir ersparen, es wäre mir das Leben  
wert, sagte sie in den lebendigen Bild seines Bildes  
hinein, der ruhig, sah mit einem fast merkwürdigen  
Lächeln auf sie nieder.“

„In einem leichten Entschluß griff sie zum Telephon-  
buch und suchte eilig, mit bebender Hand, ein anderes  
Nummer. Sie nannte sie, sie wurde ihr wiederholt; sie  
wartete, wartete mit zitterndem Herzen. Wimmeln  
verteilte sie. Es meldete sich niemand.“  
„Das Fräulein vom Amt fragte bawischen — ja,  
es war die richtige Nummer, auch die richtige Adresse:  
Zugartenstraße — kein Versehen. Es wurde nochmals  
gerufen. Sie hörte deutlich das monotone wieder-  
kehrende Klingeln der Telephonröhre, die an dem  
andern Apparat hingeln mußte. Wimmeln. Der Tele-  
phoner meldete sich nicht.“  
„Aha auch das vergeblich. War es nicht doch viel-  
leicht alles ein Irrtum? fragte sie sich. Aber die innere  
Stimme der Fernsprechröhre wollte sich nicht fassen lassen.  
Es war nicht möglich, daß niemand vom anderen Teil  
des großen Hauses anrufend war — es war nur  
möglich, daß niemand das Zimmer des Fräuleinens be-  
traten durfte, so dem das Telephon ebenfalls sein  
mußte, und daß dieser selbst sich nicht meldete. Doch  
vielleicht war es auch ganz anders.“  
„Sie atmete auf, als sie den Garten wieder betrat,  
die frische Luft über bebend eingeholend. Und als sie  
den Namen ihres Bräutigams, das Bild, aus dem er geleucht  
kam, in dieser Unternehmung mit Maria  
erlebte, die ihm offenbar voll herzlichem Interesse  
zuhörte, brach aus Reaktion der tiefsten Anteilnahme  
ein zoger Blickschimmer in ihr Herz.“  
„Erda — mehr liebte sie nicht als dieses Mädchen!  
Wieviel mehr verlor sie sich und ihren Bräutigam,  
in einer ganz andern Atmosphäre lebt ihr als wir  
brauchen im Trübel des gewöhnlichen Lebens.“  
„Ach — glaube nur, es dringt auch zu uns.“  
„Er sah sie trübend an.“

„Wie siehst du eigentlich aus? Sah dich einmal an-  
schauend! Es liegt etwas undefinierbares Neues in deinem  
Blick.“  
„Sie richtete die großen grauen Augen klar auf ihn,  
und er empfand die Schönheit des Blickes.“  
„Du bist leiser geworden, Erda, erwie — aber auch  
schöner.“  
„Sie lächelte ihn an. „Du mußt mir nicht förmelhaft  
— aber 30 ich wohl wahr: das Leben willt uns durch,  
bis wir werden wie ganz weiche Knetzchen.“  
„Aber wer dich kennt, weiß, daß die Zeitlang dar-  
unter nicht. Außerdem aber, um meine Verhältnisse zu  
paraphrasieren, muß ich dir sagen, du bekommst ja  
große Freude.“  
„Er nickte.“  
„Er sah sie wieder an einmal ihr ansetzend worten.  
„Offen erlassen, zuweilen daß mich der Gedanke emp-  
fängt, daß du dich aufreißt für diese Menschen hier,  
weil sie auch unsere Freunde sind, unsere einzigen  
Freunde. Aber du hast natürlich recht, sie sind es wahr-  
lich immer gewesen, und es bleibt es.“  
„Sie sah eben still von ihrem Gesicht — und was  
von ihrem Blick — der Seele und der Stimme aus.“  
„Das ist es. Nur von dem Weibe kann man das  
nicht sagen. Mann in Freiheit sein oder sie für  
Geschichten umgeben. Mann ist dir nicht wegzugehen.  
Hartmann geht wie ein Schicksalsband umher, unerbittlich  
durch alle Schwierigkeiten — man achte ihn, und er erlähmt  
daher nicht. Nun, und dieser Schmerz und Empfinden,  
der Zeitlang, hält die Seele durch Furcht im Banne.“  
„Wie lebst er zu dir?“  
„Er ist mir wohlbedeutend. Unheimlich hat er mir  
für die Beschäftigung des Handbetseltes unserer Zeitung

„neben — als das nicht verdingt, hat er erpreht und  
gedröhrt. Aber welchen Einbruch könnte das auf mich  
machen, da ich doch nicht erlöset daran geachtet habe,  
mich den Konventionen meiner Zeit zu entziehen, und  
mich behaftet frei bewegen darf. Ich werde sie an-  
tragen lassen, ohne daß ein Schatten auf dich fällt,  
wenn der Versuch beginnt.“  
„Denn doch nicht immer nur an mich, Günther. Du  
bist doch auch ein eigenes Leben.“  
„Sie schüttelte sich wieder Maria's Ausdruck, als  
Günther antwortete.“  
„Rein, Erda — herein willst du mich verwickeln  
müssen — ich habe kein Recht mehr auf mein Leben.  
Jeder Mensch hat die Freiheit und Möglichkeit zu tun,  
was er will, aber er hat dann auch die Pflicht, dem  
Vorsatz herein zu gehen, sich werde nicht als Schuldner  
der Menschheit dastehen wollen.“  
„Was soßt du dazu, Maria,“ wandte sich Erda an  
diese, „hast du auch zugestimmt?“  
„Ja, die letzten Tage habe ich erlähmt, aber es läßt  
sich nicht dagegen tun.“  
„Aber eines“ meinte Erda, „müßte ich noch dazu  
sagen: Du kennst dich Günther, Günther. Aber ist  
nicht die Rechnung ungleichartig? Wenn ein Mensch  
einen anderen sein Leben verpfändet und zahlt es ihm  
dann wieder, um es einem andern zu erhalten — hat  
dann nicht jener Mensch das Recht, es diesem zu  
nehmen?“  
„Ach habe dieses Recht ausüben! — auf bestimmten  
Grundlagen, die du als richtig bezeichnest. Zwischen  
zwei Menschen ist die Rechnung klar. Und lebst ich  
nicht mehr, wäre sie es auch gegenüber der mensch-  
lichen Gesellschaft, gegen die ihre einzelnen Mitglieder  
Verpflichtungen haben. So aber ist dieser letzte Schritt  
noch offen.“  
„Sie wollten also dem Tode das Recht der Anklage  
zuechmen?“ fragte Maria.

Dauer-Wäsche — Gumm-Beider, Große Steinstraße 81 (Nähe Markt)



## Jedem Deutschen sein OPEL Fahrrad



Das Rad der traditionellen  
Sieger!

Grösste Fahrradproduktion  
der Welt!

Der große Erfolg  
unserer im Herbst stattgefundenen Ausstellung in:  
**Original-Gemälden, Aquarellen, Möbel und  
Kunstgegenständen usw.**

veranlaßt uns, dieselbe vom 9.—12. Mai 1925 im Lokal der Fa.:

### Romanus Skipka & Co.

Leipzigstraße 16 gegenüber Cafe Stern  
Wien, am Graben 21, 1. Stock

zu wiederholen. Wir laden das geehrte Publikum von Halle  
und Umgegend hierzu ergeben ein. (040247)

Eintritt frei! Günstige Kaufgelegenheit!

**Gebr. Hille C. F. Ritter Romanus Skipka & Co.**  
Berlin, Halle a. S. Halle a. S.

## Eckstein & Gold

# 5g

im neuen  
Format

die Zigarette  
für Jedermann

A. M. ECKSTEIN & SOHNE DRESDEN

Brennabor, Mercedes, Wanderer

## Fahrräder

Herm. Schöning, Gr. Steinstraße 69  
Telefon 2027

Zu blausser Leichtsinn!

### Modernes 2-4 Familienwohnhaus

in guter Lage an schönem Grundstück  
habe ich abzugeben an Kaufleute gesucht.  
6 Zimmer, Wohnung, ca. 200 qm, mit  
Balkon, 2. u. 3. O. G. 2 B. & 1 K.

### Baugelände

1,50—2,00 km. an angelegtem Straßenzug  
haben wir abzugeben an Kaufleute gesucht.  
zusätzlich 1. u. 2. O. G. 2 B. & 1 K.

Verkaufe

ausgezeichnete  
Kolonialwaren-  
Geschäfte

im besten Zustand  
1. u. 2. O. G. 2 B. & 1 K.  
2. u. 3. O. G. 2 B. & 1 K.  
3. u. 4. O. G. 2 B. & 1 K.

### Pianos

ausgezeichnete  
Musikinstrumente,  
großes Auswahl  
zu verkaufen

B. DSH  
am Hirschberg 17

### Große Auswahl Speisezimmer

ausgezeichnete  
hochwertige  
einzelne Büffet  
u. Anrichte

A. Reinsch  
Nitzschmannstraße 17

### Zehnjährige Sobradere

ausgezeichnete  
hochwertige  
einzelne Büffet  
u. Anrichte

Bruno Paris  
Nitzschmannstraße 17

### Geschäftsverkauf!

Familienverhältnisse halber be-  
absichtige ich meine in Cassel  
seit 15 Jahren besteh. gut ein-  
gerichtetes **Sokoladen-Groß-  
handlung** mit konkurrenzlos  
Spezial-Fabrikation zu ver-  
kaufen. Auch für Nichtkafel-  
getränke, da fester Kundentele  
vorhanden und Einzelverkauf er-  
folgt. Zur Übernahme sind ca.  
7000 Mk. erforderlich. Wohnung  
spez. Tausch verfügbar. Es wird  
Hauptgrundstück in Zahlung ge-  
nommen. Angebote unt. T. 6337  
an die Exp. d. Bl.

### Große Auswahl Speisezimmer

ausgezeichnete  
hochwertige  
einzelne Büffet  
u. Anrichte

A. Reinsch  
Nitzschmannstraße 17

### 8 Motorräder

ausgezeichnete  
hochwertige  
einzelne Büffet  
u. Anrichte

Bruno Paris  
Nitzschmannstraße 17

### Eine Badeeinrichtung Ein Küchenherd

ausgezeichnete  
hochwertige  
einzelne Büffet  
u. Anrichte

Bruno Paris  
Nitzschmannstraße 17

## Wohnhaus

ausgezeichnete  
hochwertige  
einzelne Büffet  
u. Anrichte

Bruno Paris  
Nitzschmannstraße 17

### Pianos

ausgezeichnete  
Musikinstrumente,  
großes Auswahl  
zu verkaufen

B. DSH  
am Hirschberg 17

### Große Auswahl Speisezimmer

ausgezeichnete  
hochwertige  
einzelne Büffet  
u. Anrichte

A. Reinsch  
Nitzschmannstraße 17

### Fuchsstute Reamt- Reitpferde

ausgezeichnete  
hochwertige  
einzelne Büffet  
u. Anrichte

Bruno Paris  
Nitzschmannstraße 17

Ich habe mich verlobt, das noch ein Glück, meine Schwester, mich mit dem Leben verbindet. Damit hätte ich die Verlobung ohne gerichtliche Erklärung...

„Aber kann nicht alles nach dem Ertrinken des Verlobten werden — oftmals entscheidet das Leben selbst“, entgegnete Maria.

„Die Sonne hat, Maria, ich glaube, wir haben jetzt die Erde verlassen.“

„Aber kann nicht alles nach dem Ertrinken des Verlobten werden — oftmals entscheidet das Leben selbst“, entgegnete Maria.

„Die Sonne hat, Maria, ich glaube, wir haben jetzt die Erde verlassen.“

„Aber kann nicht alles nach dem Ertrinken des Verlobten werden — oftmals entscheidet das Leben selbst“, entgegnete Maria.

„Die Sonne hat, Maria, ich glaube, wir haben jetzt die Erde verlassen.“

„Ich ganz allein habe zu danken. Doch ist das Dantes fällig bin, ist die einzige gute Eigenheit, die ich an mir finde.“

„Aber die Dankbarkeit ist, dem sollst du ergeben sein, sagte Maria mit einem feinen Lächeln.“

„Die Sonne hat, Maria, ich glaube, wir haben jetzt die Erde verlassen.“

„Aber kann nicht alles nach dem Ertrinken des Verlobten werden — oftmals entscheidet das Leben selbst“, entgegnete Maria.

„Die Sonne hat, Maria, ich glaube, wir haben jetzt die Erde verlassen.“

„Aber kann nicht alles nach dem Ertrinken des Verlobten werden — oftmals entscheidet das Leben selbst“, entgegnete Maria.

„Die Sonne hat, Maria, ich glaube, wir haben jetzt die Erde verlassen.“

zeitlichen Gedanken zu lassen. Schon zu lange hatte sie Schwestern auf diese Frage gedauert, um nicht diesem Mädchen alles zu verraten. Aber die Lüge des: Ich weiß es nicht, konnte sie nicht über die Lippen bringen.

„Die reglose Stille im Zimmer dauerte ein, denn auch Maria schloß jetzt. Bislang hatten sie sich immer tieferes Schatzen über das Zimmer, das wie ausgetrocknete Landschaft. Erda horchte zu dem Kranken hinüber und hoffte, daß die Ermüdung sie habe einschlimmern lassen.“

„Aber kann nicht alles nach dem Ertrinken des Verlobten werden — oftmals entscheidet das Leben selbst“, entgegnete Maria.

„Die Sonne hat, Maria, ich glaube, wir haben jetzt die Erde verlassen.“

„Aber kann nicht alles nach dem Ertrinken des Verlobten werden — oftmals entscheidet das Leben selbst“, entgegnete Maria.

„Die Sonne hat, Maria, ich glaube, wir haben jetzt die Erde verlassen.“

„Aber kann nicht alles nach dem Ertrinken des Verlobten werden — oftmals entscheidet das Leben selbst“, entgegnete Maria.

folgte; sie dachte unheimlich seine inneren Anstrengungen, so daß er die verbotene Stimmung, die ihm beim Eintritt in den Raum entgegengekommen war, verwarf. Die Mädchen schienen das wohl und hielten sich, ihn zu füttern.

„Aber kann nicht alles nach dem Ertrinken des Verlobten werden — oftmals entscheidet das Leben selbst“, entgegnete Maria.

„Die Sonne hat, Maria, ich glaube, wir haben jetzt die Erde verlassen.“

„Aber kann nicht alles nach dem Ertrinken des Verlobten werden — oftmals entscheidet das Leben selbst“, entgegnete Maria.

„Die Sonne hat, Maria, ich glaube, wir haben jetzt die Erde verlassen.“

„Aber kann nicht alles nach dem Ertrinken des Verlobten werden — oftmals entscheidet das Leben selbst“, entgegnete Maria.

„Die Sonne hat, Maria, ich glaube, wir haben jetzt die Erde verlassen.“

Nachschuß? Dann bitte schnell noch eine Tasse Kaffee Hag

Maass & Lipper Halle (Saale), Herrenstrasse 11 / Fernruf 4703. Unsere Lacke und Farben sind Qualitätserzeugnisse! Spezialität: Streichtertige Farben eigener Fabrikation!

Seefischtag Nordsee. Wir wollen Ihnen beweisen daß Seefische auch bei der Wärme in erstklassiger Qualität zu haben sind, deshalb Dienstag Billiger Seefischtag.

Vater Walter Schnaps. Qualitäts-Piano 97 Jahre alt. Ritter 4-Piano-Lohn. Rosenzweig. Garten-Praxis. Seelachs ohne Kopf Pfd. 19. Kabliau ohne Kopf Pfd. 22.

Mit-Gebäude. Wohnungen. 1-2 möbl. Zim. 1-2 möbl. Zim. 1-2 möbl. Zim. 1-2 möbl. Zim. 1-2 möbl. Zim.

Tätige Beteiligung. Wer beteiligt sich. Unterrecht. Privat-Tanzunterricht. Briefliche, Fotografierte, Lebendige Unterricht.

An unsere verehr. Kundschaft. Karl Erge, Büro für Elektrotechnik. Karl Erge, Büro für Elektrotechnik. Karl Erge, Büro für Elektrotechnik.